



## Wie erlangt man die Freude am Schreiben zurück?

**Immanuel hat Folgendes geschrieben:** Es ist erstaunlich, was alles passiert, wenn man einfach drauflos schreibt. Diese Stimme, die im Kopf manchmal feststeckt und einem nur Sorgen macht, wird durch das Schreiben irgendwie freigelassen und darf plötzlich sein, wer sie will. Ich freue mich für Dich, dass der Schreibfluss für Dich zurückgekehrt ist. Wenn ich manchmal keine Zeilen zu Papier bringe, erinnere ich mich auch immer wieder an den folgenden Tipp (weiß nicht mehr, von wem ich den bekam):  
Ganz egal, ob gelungen oder nicht, jeder Satz auf Papier ist mehr wert als tausend Sätze im Kopf.

Und das schöne ist, das das zu Papier gebrachte meist viel gelungener ist, als man vorher zu glauben wagte.

Der Tipp gefällt mir sehr gut, da ist was Wahres dran, es ist wirklich so, dass jeder Satz auf dem Papier mehr wert ist als tausend Sätze im Kopf und ich finde es immer wieder faszinierend, wie die Worte aus dem Kopf dann auf das Papier wechseln und eine Geschichte ergeben  
Dass ich wieder schreiben kann ist für mich eine totale Befreiung, der Schreibfluss funktioniert gerade richtig gut, ich werde das jetzt mal öfters machen, dass ich aufschreibe was mich gerade beschäftigt, dann entsteht vielleicht gar nicht mehr so eine tiefe Blockade.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).